

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 135. Jahresversammlung : Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Mai 1979 im Kursaal (Casino) Interlaken

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des
établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **50 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung

zur 135. Jahres- versammlung

**Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Mai 1979
im Kursaal (Casino) Interlaken**

Thema:
«Leben mit der Angst»

Tagungsleitung:
Oskar Stockmann, Sachseln

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

«Leben mit der Angst» ist kein zufälliges Tagungsthema. «Angst ist das offizielle Gefühl unseres Zeitalters», schreibt ein amerikanischer Politiker. Angst ist aber insbesondere — so möchte ich sagen — ein sehr verbreitetes Gefühl im Heimleben. Letztes Jahr war vom Mut die Rede, dieses Jahr jetzt von der Angst. Es handelt sich dabei nicht um Gegensätze im Heim, die sich ausschliessen. Vielmehr sind es zwei grundlegende Erscheinungen, von deren Meisterung Erfolg oder Misserfolg im Heimwesen entscheidend abhängig sind. Dass dabei nicht nur an die verletzte Institution Heim zu denken ist, sondern zumal an den zerbrechlichen Menschen in diesem Gefüge, erfährt jeder Betreuer über kurz oder lang.

Vor genau zehn Jahren wurde letztmals im Kanton Bern eine VSA-Jahresversammlung durchgeführt.

Damals war es die Hauptstadt, diesmal ist es Interlaken, wo sich hoffentlich sehr viele Interessierte und Engagierte begegnen mögen. Der Verein Bernischer Heimleiter hat sich zusammen mit unserer Geschäftsstelle sehr intensiv um die Vorbereitungen bemüht. Der Vorstand VSA dankt allen Beteiligten für diese Arbeit herzlich.

Auch der diesjährigen Tagung geht die Delegiertenversammlung voraus, deren Traktanden Sie dem Programm entnehmen können. Es ist das dritte Mal, dass die Vereinsgeschäfte sich in dieser Form abwickeln; eine Neuerung, die sich bewährt hat. Im Namen des Zentralvorstandes möchte ich Mitglieder und Gäste zum zweitägigen Verweilen im Berner Kurort Interlaken aufmuntern. Der «Kurerfolg» hängt allerdings auch in diesem Falle zu einem erheblichen Teil von den Besuchern ab.

Th. Stocker, Präsident VSA

Programm

Dienstag, 8. Mai 1979

- 09.30 **Delegiertenversammlung**
- 11.00 **Begrüssung und Eröffnung der Tagung**
Theodor Stocker, Präsident VSA
«Die Öffentlichkeit als Bedrohung»
Dr. M. U. Rapold, Schaffhausen
- 12.15 **Gemeinsames Mittagessen und Veteranenehrung**
- 14.15 **«Angst im Staat: Menschliches Recht — Menschenrecht»**
Prof. Dr. Denise Bindschedler-Robert, Bern
- 15.00 Pause
- 15.30 **«Das unheimliche Heim»** Podiumsgespräch
Prof. Dr. Hch. Tuggener, Zürich (Leitung)
Hans-Peter Bieri, Dr. Anna Gamma, Hans-Peter Graf, Gerhard Schaffner, Peter Staub, Anita Witt
- 18.30 **Aperitif**
- 19.00 **Gemeinsames Nachtessen**
mit Gästen aus Bern
Unterhaltungsabend

Mittwoch, 9. Mai 1979

- 09.00 **«Angst und Sorge in psychologischer Sicht»**
Dr. Hch. Furrer, Zürich
- 09.45 **Literarische Lesung**
Claudia Storz, Aarau
- 10.30 Pause
- 11.15 **«In der Welt habt ihr Angst, aber ...»**
Prof. Dr. Th. Müller, Bern
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.15 **Exkursionen**
(drei Möglichkeiten zur Auswahl)
— Freilichtmuseum Ballenberg in Brienz (Eintritt Fr. 3.—)
— Schloss Oberhofen (Eintritt Fr. 2.—)
— Seerundfahrt 2 Std. (Fr. 12.— bis 14.—)

Organisation

Anmeldung

bis 15. April 1979 mit beiliegender Karte.
(Zu beziehen beim Sekretariat VSA)

Tagungskarten

werden zugestellt nach Eingang Ihrer Einzahlung auf Postcheckkonto 90 - 6168.

Nach dem 4. Mai werden keine Karten mehr versandt. Diese können beim Tagungsbüro im Kursaal Interlaken abgeholt werden.

Preis: Tagungskarte (inkl. Verpflegung ohne Getränke) Fr. 100.— für VSA-Mitglieder und Mitarbeiter aus VSA-Heimen, Fr. 130.— für Nichtmitglieder. Karten für Vorträge werden am Tagungsbüro abgegeben zu Fr. 60.— für den 8. Mai, Fr. 30.— für den 9. Mai (bei Voranmeldung für Mitglieder Mitgliederrabatt).

Hotelreservation

mit beiliegender Karte beim Verkehrsbüro Interlaken direkt bestellen. Von dort wird Ihnen die Zimmerzuteilung bestätigt. Die Logisrechnung ist im Hotel direkt zu bezahlen. Die Tagungsteilnehmer sind gebeten, ihre Zimmer vor 18 Uhr zu beziehen und allfällige Annullierungen dem Hotel direkt zu melden.

Mahlzeiten

werden nur mit Bons abgerechnet. Für nichtbenützte Bons kann am Vortag eine Rückvergütung von Fr. 10.— beansprucht werden.

Parkplatz

Die Parkplätze werden durch die Polizei in Interlaken markiert. Bitte Wegweiser beachten und den VSA-Kleber an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Tagungsort

Kursaal (Casino) Interlaken. Für dringende Anrufe während der Tagung Tel. 036 22 17 12.

Organisation

Sekretariat VSA, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tel. 01 34 49 48